

Jahresbericht 2025

Jesus-Projekt Erfurt e.V.

Ein webtauglicher, kompakter Bericht über Tätigkeiten, zentrale Zahlen und Finanzen.

Kurzprofil 2025

24 Angestellte (überwiegend in Teilzeit), 1 dualer Student, 5 Bundesfreiwilligendienstleistende, 12 Praktikantinnen und Praktikanten und rund 50 Ehrenamtliche trugen die Arbeit. Zum Verein gehörten 16 aktive Mitglieder, 7 Fördermitglieder und 13 Beiratsmitglieder.

Verändert leben – mitten unter den Menschen

Der Jesus-Projekt Erfurt e.V. hat auch im Jahr 2025 Menschen am Roten Berg und darüber hinaus begleitet, unterstützt und ermutigt. Unsere Arbeit verbindet fachliche soziale Hilfe, praktische Unterstützung, Gemeinschaft und christliche Nächstenliebe.

Zum Jahresende 2025 gehörten zum Verein 16 aktive Mitglieder, 7 Fördermitglieder und 13 Beiratsmitglieder. Der Vorstand bestand aus Michael Flügge und Maximilian von Kymmel.

Unsere Arbeit wurde von 24 angestellten Mitarbeitenden in Teilzeit, einem dualen Studenten, 5 Bundesfreiwilligendienstleistenden, 12 Praktikantinnen und Praktikanten sowie rund 50 Ehrenamtlichen getragen. Dieses Miteinander aus Fachlichkeit, Freiwilligendienst und Ehrenamt ist eine wesentliche Grundlage dafür, dass wir nah an den Menschen bleiben und konkrete Hilfe im Alltag ermöglichen können.

Auch als Lebensgemeinschaft ist das Jesus-Projekt verbunden geblieben: Ende 2025 gehörten 25 Erwachsene und 8 Kinder dazu. Gemeinsame Zeiten wie Betriebsausflug, Tagesseminar zum Umgang mit Gewalt und JPE-Freizeit stärkten Gemeinschaft, Zusammenarbeit und fachliche Weiterentwicklung.

Unsere Arbeitsbereiche

Begegnungszentrum ANDERS

Tagesstätte und Beratungsstelle

In der Tagesstätte erhalten Menschen die Möglichkeit, Sozialstunden abzuleisten, praktische Fähigkeiten zu erlernen und durch verlässliche Tagesstruktur neue Stabilität zu gewinnen. Die Arbeit in Werkstätten, Küche und Hauswirtschaft schafft Kontakt, Vertrauen und häufig den Zugang zu weiterführender Beratung. 2025 gab es 53 Anfragen für Sozialstunden; 37 Personen leisteten Sozialstunden ab, davon schlossen 23 ihre Stunden vollständig ab. In der Beratungsstelle wurden 182 Gespräche geführt, darunter 55 Kurzcoachings und 13 Sozialberatungen. Insgesamt wurden 5.098 Essen ausgegeben.

Begegnungscafé ANDERS

Das Begegnungscafé ANDERS ist ein offener Ort für Begegnung, Gespräch, Beratung und Gemeinschaft. 2025 war das Café an 229 Tagen geöffnet. Insgesamt kamen 4.403 Besucherinnen und Besucher, im Durchschnitt 19,2 pro Tag. Zusätzlich wurden 251 Beratungsgespräche geführt und 158 neue Besucherinnen und Besucher erfasst. 95 ehrenamtliche Einsätze sowie 130 Einsätze von Praktikantinnen, Praktikanten und Bundesfreiwilligendienstleistenden zeigen, wie stark dieser Ort durch Engagement getragen wird.

Sprachcafé und ANDERS-Tours

Mit dem Sprachcafé bietet das Begegnungszentrum einen Ort, an dem Menschen Deutsch üben, Kontakte knüpfen und Gemeinschaft erleben können. 2025 fanden 14 Angebote mit 148 Erwachsenen und 9 Kindern im Rahmen paralleler Betreuung statt. Die ANDERS-Tours ermöglichten 27 Ausflüge in die Stadt Erfurt und Umgebung mit insgesamt 223 Besucherinnen und Besuchern.

Streetwork

Die Streetwork-Arbeit sucht Menschen dort auf, wo sie leben oder sich aufhalten. 2025 wurden 7 Straßenkontakte zur niedrigschwelligen Kontaktaufnahme, 90 Gespräche, 27 Hausbesuche und 16 Sozialbegleitungen dokumentiert. Darüber hinaus fanden 7 Veranstaltungen mit insgesamt 313 Gästen statt; dabei wurden 150 Erstbesucher erreicht und 280 Geschenke verteilt.

AGATHE – älter werden in Gemeinschaft

AGATHE richtet sich an ältere Menschen, die im eigenen Haushalt leben und Unterstützung brauchen, um sozial eingebunden zu bleiben. Im Jahr 2025 wurden 415 Gespräche geführt, davon 119 Erstberatungen und 296 Folgeberatungen. Außerdem fanden 120 Hausbesuche, 58 Beratungen in Sprechstunden und 69 Vernetzungstreffen statt. Zusätzlich wurden 728 Angebote vermittelt, von denen 470 nachverfolgt in Anspruch genommen wurden.

Kultur und Bildung

Der Bereich Kultur und Bildung schafft Räume für Begegnung, Ermutigung, Prävention und gesellschaftliche, sowie kulturelle Teilhabe. 2025 fanden Angebote zur Suchtprävention an 5 Schulen statt; dabei wurden rund 165 Schülerinnen und Schüler erreicht. Mit Primetime ANDERS wurden drei Kulturveranstaltungen mit insgesamt 210 Gästen durchgeführt. Sonntag mit Freunden blieb ein regelmäßiger Begegnungsort: 12 Veranstaltungen erreichten insgesamt 428 Besucherinnen und Besucher. Der Spendenlauf am 21. Juni brachte rund 200 Besucherinnen und Besucher zusammen; 141 Läuferinnen und Läufer sammelten 34.600 Euro an Spenden.

bärenstark Erfurt

bärenstark Erfurt ist die Kinder- und Familienarbeit des Jesus-Projekt Erfurt e.V. Ziel ist es, Kinder zu stärken, Familien zu begleiten und niedrigschwellige Angebote am Roten Berg zu schaffen. 2025 wurden im Kinder- und Familienzentrum insgesamt 468 Angebote durchgeführt, ausgenommen Mentoring und Beratung. Davon richteten sich 386 Angebote vornehmlich an Kinder; es wurden 3.994 Kinder und 683 Erwachsene erreicht. Zusätzlich gab es 82 Elternangebote mit 840 Eltern und 1.290 Kindern.

Besondere Höhepunkte waren der Tag der offenen Tür am 21. Juni mit rund 370 Besucherinnen und Besuchern sowie Martini am Roten Berg am 11. November mit rund 150 Besucherinnen und Besuchern. In der Beratung wurden 192 Gespräche mit 238 Eltern geführt; bei diesen Gesprächen waren 85 Kinder

anwesend. Zu den regelmäßigen Angeboten gehörten unter anderem Elterntreff, Krabbeltreff, Elternfrühstück, Elternkurs, Spielmobil mit Elterntisch, Spielezeit, Jungstreff, Geschenk Natur, Ferienfahrten, Ferienprogramme, Sonderaktionen, Backgruppe, Backbuchgruppe, Kindergeburtstagsparty, Lesezeit und Weihnachtsaktion.

Ambulante Erziehungshilfen

Die ambulanten Erziehungshilfen ergänzen die präventive Familienarbeit um individuelle Hilfen für Familien mit konkretem Unterstützungsbedarf. 2025 wurden 11 Fälle begleitet und insgesamt 2.500 Stunden geleistet.

Zahlen und Fakten 2025 im Überblick

Bereich	Ausgewählte Kennzahlen 2025
Mitarbeitende und Engagierte	24 Angestellte, 1 dualer Student, 5 Bufdis, 12 Praktikantinnen und Praktikanten, ca. 50 Ehrenamtliche
Tagesstätte	53 Anfragen für Sozialstunden, 37 Sozialstundenableistende, 23 vollständige Abschlüsse
Beratungsstelle Tagesstätte	182 Gespräche insgesamt, darunter 55 Kurzcoachings und 13 Sozialberatungen
Essensausgabe	5.098 ausgegebene Essen insgesamt
Begegnungscafé ANDERS	229 Öffnungstage, 4.403 Besucherinnen und Besucher, 251 Beratungsgespräche
Streetwork	90 Gespräche, 27 Hausbesuche, 16 Sozialbegleitungen, 7 Events
AGATHE	415 Gespräche, 120 Hausbesuche, 728 vermittelte Angebote
Kultur und Bildung	Suchtprävention an 5 Schulen mit ca. 165 Schülerinnen und Schülern
Primetime ANDERS	3 Veranstaltungen mit insgesamt 210 Gästen
Sonntag mit Freunden	12 Veranstaltungen mit 428 Besucherinnen und Besuchern
Spendenlauf	141 Läuferinnen und Läufer, 34.600 Euro Spenden
bärenstark Erfurt	468 Angebote, 3.994 erreichte Kinder in Kinderangeboten, 840 Eltern in Elternangeboten
Ambulante Erziehungshilfen	11 Fälle, 2.500 Stunden

Finanzbericht 2025

Einordnung

Der Finanzbericht gibt einen Überblick über die finanzielle Entwicklung des Jesus-Projekt Erfurt e.V. im Jahr 2025. Für die Veröffentlichung auf der Webseite werden die Zahlen bewusst zusammengefasst dargestellt.

Operativ standen Gesamteinnahmen von 1.130.354 Euro Gesamtaufwendungen von 1.093.779 Euro gegenüber; daraus ergab sich ein operativer Saldo von 36.575 Euro. Im offiziellen Jahresabschluss wurde dagegen ein leicht negatives Ergebnis von -1.979,92 Euro ausgewiesen. Die Abweichung erklärt sich insbesondere durch Abschreibungen, die Auflösung von Sonderposten und weitere bilanzielle Zuordnungen.

Mittelherkunft

Die Mittelherkunft verteilt sich 2025 auf vier Hauptbereiche: Spenden, Zuwendungen, Umsätze und Beiträge sowie sonstige Einnahmen. Die größte Einnahmequelle waren Zuwendungen, gefolgt von Spenden.

Mittelherkunft	Betrag
Zuwendungen	714.347 €
Spenden	333.999 €
Umsätze und Beiträge	57.882 €
Sonstige Einnahmen	24.126 €
Gesamteinnahmen	1.130.354 €

Damit bleibt die Arbeit des Jesus-Projekt Erfurt e.V. wesentlich getragen von öffentlichen und institutionellen Zuwendungen sowie von Spenden.

Mittelverwendung

Die Mittel wurden 2025 vor allem für Personal, Koordination und Betrieb sowie direkte Projektkosten eingesetzt. Die Personalkosten bildeten den größten Kostenblock und stehen damit unmittelbar im Zusammenhang mit der konkreten sozialen, pädagogischen und beratenden Arbeit.

Mittelverwendung	Betrag
Personal	822.241 €
Koordination und Betrieb	205.730 €
Projektkosten	65.807 €
Gesamtaufwendungen	1.093.778 €

Finanzielle Gesamteinschätzung

In der operativen Finanzrechnung überstiegen die laufenden Einnahmen die laufenden Aufwendungen um 36.575 Euro. Mehrere Arbeitsbereiche leisteten positive Beiträge, während andere Felder bewusst oder strukturell Zuschüsse benötigten. Gleichzeitig bleibt die Aufgabe bestehen, Liquidität, allgemeine Bereichskosten, die langfristige Tragfähigkeit einzelner Arbeitsbereiche sowie den Abbau von Verbindlichkeiten weiter im Blick zu behalten.

Dank und Ausblick

Das Jahr 2025 zeigt: Der Jesus-Projekt Erfurt e.V. ist an vielen Stellen niedrigschwellig, professionell und beziehungsorientiert für Menschen da. Kinder und Familien wie auch Erwachsene in schwierigen Lebenslagen, einsame ältere Menschen, Schülerinnen und Schüler sowie Menschen im Stadtteil finden Orte der Begegnung, Beratung, Ermutigung und praktischen Hilfe.

Möglich wird diese Arbeit durch Mitarbeitende, Freiwillige, Ehrenamtliche, Förderer, Spenderinnen und Spender sowie viele Menschen, die ihre Zeit, ihr Vertrauen und ihre Fähigkeiten einbringen. Auch 2026 bleibt es unser Anliegen, Menschen am Roten Berg und darüber hinaus zu begleiten, Hoffnung zu stärken und konkrete Hilfe erfahrbar zu machen.

Hinweis zur Veröffentlichung

Für die Webseite werden keine detaillierten Bereichsergebnisse veröffentlicht. Die aggregierte Darstellung von Mittelherkunft und Mittelverwendung zeigt Transparenz und schützt zugleich interne Steuerungsinformationen.